Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 24. Juli 1945

Nachlass Faulhaber 09265, S. 112,107

Stand: 29.04.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Dienstag, 24.7.45, vor der Sitzung Orsenigo zum vierten Mal in kurzer Zeit. Wegen der Romfahrt, leider kann ich den Tag nicht bestimmen. Übergibt einen großen Packen Briefe, die Jahres medaillen, er will den Eindruck machen, daß er alles weiß, was in Deutschland, und viele Beziehungen hat.

Nach der Sitzung: Ingenieur Bauer und Frau: Dankt für die Teilnahme, als die Frau ihn suchte - er lag in Heidelberg mit Lungen entzündung, kam vor acht Tagen hierher zurück. Da sie viel von Essen reden, erhalten sie Suppe und Linsen.

// Seite 107

Herr und Frau Fritz - waren hier bei einer Sitzung: Waren in der Küche. Heute mit den Maurern, Dachdeckern und Malern dreißig Personen zu Tisch.

16.00 Uhr Raimunda Pfaffinger, bisher Andechs, jetzt hat die Bank hier Zimmer vermittelt, also zurück. Die Mutter von Cham in ein hiesiges Stift? Leider nicht möglich.

Frau Präsident Riffel von Solln - offenbar, um ihrem Sohn eine Stelle zu verschaffen. Ich habe eine Eingabe gemacht, man darf nicht drängen. Es werden andere wieder abgebaut.

Frau Guttenberg mit Aretin: Sie bittet um einen persönlichen Ausweis - wird geschehen, er selber möge das Such büro hier aufmachen.

Rechtsanwalt Freiherr von Welden, zum Generalvikar geschickt. Rechtsanwalt Reisert von Augsburg möge später kommen.

Zwei amerikanische Geistliche: Josef Delahunt und father *[Engl. „Pater“]* Jean Savage sind eigens von Augsburg hierher gekommen - nehmen Bild auf.

Auer von Landshut.